

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 148 (1997)
Heft: 2

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hochschulnachrichten

Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL) an der ETH Zürich: Weiterbildungskurse 1997

Während des Sommersemesters 1997 führt das Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL) der ETH Zürich Weiterbildungskurse durch, die sowohl Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Nachdiplomstudiums als auch Fachkräften aus der Entwicklungszusammenarbeit und verwandten Bereichen offenstehen. Dem Teilnehmerkreis aus der Praxis bietet das NADEL neu die Möglichkeit, mit insgesamt 200 Kursstunden das Zertifikat für einen *Nachdiplomkurs in Entwicklungszusammenarbeit* zu erwerben.

Das Kursangebot des Sommersemesters 1997 umfasst fünf Kurswochen. Drei Kurse zu Planung, Monitoring und Evaluation befassen sich mit aktuellen operationellen Fragen der Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern. Ein Kurs zur Stadtentwicklung setzt sich mit der Gestaltung von Entwicklungsvorhaben zur Armutsbekämpfung und Umwelterhaltung im urbanen Kontext auseinander. Ein Einführungskurs zur Organisationsentwicklung schliesslich will Teilnehmerinnen und Teilnehmer befähigen, sich kompetenter mit gezielten Veränderungsprozessen in Institutionen und Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit auseinanderzusetzen.

Die Kurse vermitteln nicht nur theoretische und methodische Grundlagen in den entsprechenden Themenbereichen, sondern befassen sich auch mit praktischen Beispielen aus der Entwicklungszusammenarbeit. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen pro Kurs beschränkt. Interessentinnen und Interessenten erhalten weitere Auskünfte und Anmeldeunterlagen beim NADEL-Sekretariat, ETH-Zentrum, 8092 Zürich.

Schweiz

Broschüre «Kurzbeschreibung von Reproduktionsmöglichkeiten ab Diapositiv oder Farbnegativ»

Für unsere Luftbildkunden haben wir eine Broschüre «Kurzbeschreibung von Reproduk-

tionsmöglichkeiten ab Diapositiv oder Farbnegativ» und deren Bearbeitungsmöglichkeiten zusammengestellt. Mit ihrer Hilfe sollten sich die Kunden in der technischen Vielfalt besser zurechtfinden und ihre eigenen Bedürfnisse genauer definieren können. In der Broschüre werden die häufigsten Reproduktionen mit ihren Besonderheiten erläutert. Zahlreiche Bildbeispiele veranschaulichen und dokumentieren die fachspezifischen Verfahrensunterschiede. Eine separate Preisliste ermöglicht eine Abschätzung der entstehenden Kosten. In einem speziellen Anhang können Beispiele verschiedener Aufziehmaterialien mitgeliefert werden.

Die Broschüre umfasst 30 Seiten und wird zum Selbstkostenpreis von Fr. 60.– + 2% MWSt abgegeben.

Sie ist ab Januar 1997 in deutscher oder französischer Sprache lieferbar. *Bestellungen* können Sie *direkt an die Dienststelle «Flugdienst/KSL» in Dübendorf* richten: *Telefon 01 822 12 60 oder per Fax 01 820 11 06.*

Eidg. Vermessungsdirektion

Kantone

Freiburg

Fotowettbewerb «Der Wald»

Der 10. Fotowettbewerb des Naturhistorischen Museums Freiburg gilt dem Lebensraum Wald, seiner Schönheit, seiner Bedeutung für Umwelt, Wirtschaft, Mensch, Tier und Pflanzen, seinen Problemen und seiner Zukunft. Die möglichen Motive beschränken sich nicht auf die Rolle des Waldes als Holzlieferant oder das Ökosystem als Lebensraum für Mensch, Tier und Pflanze. Auch die Waldgötter, Waldgeister und Fabelwesen sollen ihren Platz finden. Einsendeschluss für den Wettbewerb ist der 31. Dezember 1997. Von Juni bis September 1998 werden die von der Jury ausgewählten Fotos im Naturhistorischen Museum ausgestellt.

Auskunft über Teilnahmebedingungen und Reglement: Naturhistorisches Museum, Fotowettbewerb, Ch. du Musée 6, 1700 Freiburg, E-mail: Andre.Fasel@unifr.ch, Internet: <http://www.etatfr.ch/mhn/mhn.htm>

Neuenburg

«De Tête Plumée à la Côte de Chaumont»

Im Zusammenhang mit der Eröffnung des neuen «Sentier forestier de Tête Plumée à la Côte de Chaumont» hat der Forstdienst der Stadt Neuenburg die kleine Schrift «Balade en forêt no 2» publiziert. Damit findet das mit der 1995 publizierte Schrift «Des Cadolles à Tête Plumée» begonnene forstliche Alphabet (N–Z) seinen Abschluss.

Nikola Zaric führt mit den zu den einzelnen Stationen des Waldpfades gehörenden Texten und Zeichnungen durch verschiedene Aspekte der früheren und heutigen Waldnutzung, stellt Wachstum und Entwicklung des Waldes und die Eigenarten einheimischer und eingeführter Baumarten vor und gibt Hinweise zur forstlichen Planung und Nutzung.

Die Schrift kann (wie die «Balade en forêt no 1») zum Preis von Fr. 6.– beim Service des Forêts de la ville de Neuchâtel bezogen werden.
A. Schuler

Interkantonale Försterschule Maienfeld: Fortbildungskurse 1997

Kurs	Datum	Thema	Leitung
<i>Kurse «Interkantonale Försterschule/IFM» und «Fachstelle Gebirgswald»*</i>			
IFM/1	18./19.3.	Wiederbelebung von Bachläufen	C. Pagnoncini
IFM/2	29./30.4.	Minimale Pflegemassnahmen in Schutzwäldern – Waldbau B	R. Schwitter
IFM/3	1./2.5.	Minimale Pflegemassnahmen in Schutzwäldern – Waldbau B	R. Schwitter
IFM/4	29./30.5.	Führung von Schulklassen im Wald	Ph. Domont
IFM/5	1.–3.9.	Jungwaldpflege (Instruktorenkurs)	R. Hürlimann
IFM/6	4./5.9.	Seilkran-Projektierung	R. Aggeler
IFM/7	14./15.10.	Mit dem Forstbetrieb gestärkt in die Zukunft	C. Pagnoncini
IFM/8	23./24.10.	Wald, Wild und Jagd – Möglichkeiten der Konfliktlösung	G. Walther
IFM/9	28./29.10.	Schriftliche Präsentation	D. Caluori
IFM/10	6./7.11.	Führung von Mitarbeitern	R. Schrimpf
IFM/11	18./19.11.	Tagung für Försterfrauen	H. Senn
IFM/12	4./5.12.	Selbstführung und Arbeitstechnik	R. Schrimpf
<i>Kurse «Gebirgswaldgruppe/GWG» und «Fachstelle Gebirgswald»*</i>			
GWG/1	26./27.8.	Waldbauliche Erfolgskontrolle im Gebirgswald	R. Schwitter
GWG/2	28./29.8.	Waldbauliche Erfolgskontrolle im Gebirgswald	R. Schwitter
<i>Kurse «Waldwirtschaft, Verband Schweiz/WVS»**/**</i>			
WVS/1	16./17.1.	PR für den Wald	A. Kocher**
WVS/2	20./21.3.	PR für den Wald	A. Kocher**
WVS/3	29./30.10.	BAR-Betriebsabrechnung Grundkurs	R. Burri***
WVS/4	31.10.	BAR-Betriebsabrechnung Interpretationskurs	R. Burri***
WVS/5	Diverse	Führungskurse/Lehrmeisterkurse	E. Böni**

* Anmeldung: Sekretariat IFM, 7304 Maienfeld, Telefon 081 303 41 41; Fax 081 303 41 10.

** Anmeldung: Waldwirtschaft Verband Schweiz, Postfach, Rosenweg 14, 4501 Solothurn, Telefon 032 625 88 00; Fax 032 625 88 99.

*** Anmeldung: Waldwirtschaft Verband Schweiz, Bereich Betriebswirtschaft, Hohlstrasse 608, 8048 Zürich, Telefon 01 432 43 63; Fax 01 432 44 26.

Ausland

Deutschland

KWF-Fachinformationen im Internet

Unter der Adresse <http://www.dainet.de/kwf/kwf.htm> bietet das KWF die Möglichkeit, aktuelle Fachinformation zu folgenden Themen abzurufen:

- KWF-Aufgaben, Organe, Ansprechpartner.
- Termine und Veranstaltungen.
- Aus der Prüfarbeit: Der aktuelle Sachstand der Anerkennung getrennt nach den Sparten Geräte und Werkzeuge, Schlepper und Maschinen, MDE-Geräte und elektronische Kluppen und Arbeitsschutzausrüstungen.
- Lehrmittel/Medienverzeichnis: Wo steht was? Übersicht zu Broschüren und Merkblättern zu Waldarbeit und Forsttechnik im deutschsprachigen Raum.
- Forstsoftware. Die sogenannte «Softwarebörse», ein Verzeichnis mit den Angeboten auf dem deutschen Markt.
- Forstmaschinen und Geräte, Bezugsquellen und technische Daten.
- Forsttechnische Informationen.

Das KWF-Angebot beschränkt sich nicht auf das Bereitstellen von Informationen. Mit Hilfe einer als Formular gestalteten Web-Seite kann bei individuellen Forsttechnikproblemen auch direkt eine Beratungsanfrage an die INFO-Zentrale im KWF abgesetzt werden. KWF

KWF-Tagung 1996 in Oberhof als Videofilm

Die während der Exkursion der KWF-Tagung 1996 in den Wäldern des Thüringer Waldes gezeigten Arbeitsverfahren sind Inhalt eines zweiteiligen VHS-Profivideofilmes des Instituts für Waldarbeit, Forstmaschinenkunde und forstliche Arbeitswissenschaft der Universität Göttingen und des KWF.

Der Film stützt sich im wesentlichen auf Inhalte des Tagungsführers. Er erklärt eingehend und «von der ersten Reihe» aus den Verfahrensablauf, Kosten und Leistungen sowie die wichtigsten Beurteilungskriterien der Verfahren wie Pfleglichkeit, Ergonomie, Risiken und Wirtschaftlichkeit. Als Unterrichtsmaterial eignet sich der Film in besonderer Weise, weil er vergleichbar die Verfahren zeigt und beurteilt und auf aktuelle forsttechnische und verfahrenstechnische Fragen eingeht.

Teil 1: Bestandesbegründung

Dauer etwa 40 Minuten. Gezeigt werden eine kurze Gesamtübersicht über die Angebote der 12. KWF-Tagung 1996 in Oberhof und einige der aktuellsten Verfahren zur Flächenvorbereitung sowie zur manuellen, motormannuellen und maschinellen Pflanzung.

Teil 2: Bestandespflanze

Dauer etwa 20 Minuten. Hier werden Verfahren der Jungbestandspflege und der Wertästung sowie der teil- und vollmechanisierten Holzernte gezeigt.

Die Filme werden ab Anfang 1997 vorliegen. Beide Filme zusammen kosten DM 120,-, einzeln Teil 1 DM 80,- und Teil 2 DM 60,-. Die Preise verstehen sich zuzüglich der Versandkosten.

Die Filme können beim Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik, Postfach, D-64819 Gross-Umstadt, Telefon 0049 6078/7850, Fax 0049 6078/78550 bestellt werden. KWF